

Mitteilung	Status: öffentlich Datum: 26.11.2019 Aktenzeichen: 69 01 01 Verfasser/in: Anja Wings	
Federführend: Planungsamt		
Braunkohlenangelegenheiten: Drei Projektskizzen an die Zukunftsagentur Rheinisches Revier übersandt		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	TOP
03.12.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaftsförderung und Betriebe	
11.12.2019	Rat	

Am 23.10.2019 wurde die Stadt Erkelenz als eine von 20 Kommunen des Kernreviers per E-Mail durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Digitalisierung und Energie Nordrhein-Westfalen aufgefordert drei Projektskizzen bei der Zukunftsagentur Rheinisches Revier einzureichen. Dies steht im Zusammenhang mit der Erstellung der Förderrichtlinien zur Verteilung der angekündigten Strukturstärkungsmitteln.

Nach Abstimmung mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Heinsberg wurden im vorgegebenen Formblatt drei Projekte seitens der Stadt Erkelenz gemeldet.

Das erste Projekt bezieht sich auf die energetische, modellhafte Sanierung von Holzweiler, welches so zum ersten „Ort der Zukunft“ werden soll.

Das zweite Projekt „RIO - Renew Industry Ost“ fokussiert die altindustrialisierten Gebiete im Südosten der Stadt, welche nachhaltig, zukunftsorientiert revitalisiert werden sollen.

Das dritte Projekt „GIPCO advanced“ betrifft die gewerbliche und verkehrliche Entwicklung im Süden der Stadt – teils in Kooperation mit der Stadt Hückelhoven.

Der eigentliche Förderaufruf zu den in Erarbeitung befindlichen Förderrichtlinien soll im Frühjahr 2020 im Sinne des kommunalen Strukturförderprogramms des Entlastungspakets Kernrevier starten. Dann werden die Projektskizzen und ggf. weitere passende Ideen zu Projektanträgen weiterentwickelt, konkretisiert und eingereicht.